

Kurzprofil Prenzlauer Berg Nord

Stand: 31.12.2022

Informationen zu Datenquellen, Abkürzungen und Definitionen befinden sich auf der letzten Seite

Lebensweltlich-Orientierte Räume in der Bezirksregion Prenzlauer Berg Nord (12)



Abbildung 1: Lebensweltlich-Orientierte Räume in der Bezirksregion

Fläche in Quadratkilometern:	1,66
Anzahl der Einwohner:innen:	27.605
Einwohnerdichte in Einwohner:innen pro Quadratkilometer:	16.630
Planungsräume in der Bezirksregion:	
Rodenbergstraße (PLR 43), Humannplatz (PLR 44), Ostseestraße (PLR 45)	

Demographische Struktur

Bevölkerungsentwicklung in den vergangenen 5 Jahren

Gebiet	Anzahl der Einwohner:innen	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu vor 5 Jahren in %
Pankow	420.768	1,84	4,59
BZR 12	27.605	1,15	1,41
PLR 43	6.943	-0,63	-0,89
PLR 44	7.624	1,03	0,63
PLR 45	13.038	2,19	3,15

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung in den vergangenen 5 Jahren

Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse



Abbildung 2: Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse

Gebiet	2022	2021	2020	2019	2018	2017
BZR 12	63,1%	63,3%	62,2%	60,2%	59,3%	58,4%
PLR 43	62,2%	61,8%	61,1%	59,7%	56,6%	54,7%
PLR 44	66,2%	66,5%	64,5%	61,7%	63,9%	62,2%
PLR 45	61,9%	62,2%	61,4%	59,5%	58,0%	58,2%

Tabelle 2: Entwicklung des Einwohner:innenanteils mit mindestens fünf Jahren Wohndauer an derselben Adresse über die vergangenen 5 Jahre

Demographische Struktur nach Migrationshintergrund



Abbildung 3: Anteil der Bevölkerungsgruppen nach Migrationsstatus an der Gesamtbevölkerung

Demographische Struktur nach Altersgruppen

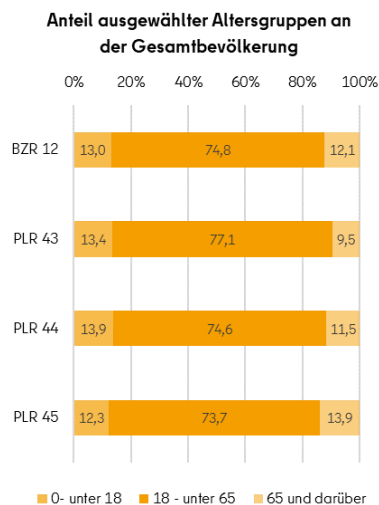


Abbildung 4: Anteil ausgewählter Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung

Gebiet	Anzahl DmMH	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu vor 5 Jahren in %
Pankow	38.814	4,0	38,0
BZR 12	2.773	4,1	10,0
PLR 43	730	2,1	17,9
PLR 44	776	2,1	24,2
PLR 45	1.267	6,5	45,8

Tabelle 3: Entwicklung der Anzahl Deutscher mit Migrationshintergrund (DmMH)

Bevölkerungspyramide Prenzlauer Berg Nord

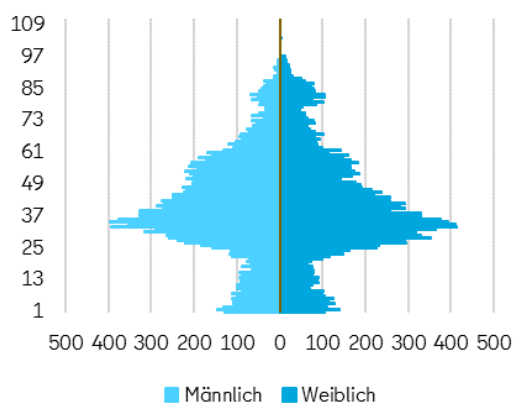


Abbildung 5: Bevölkerungspyramide der Bezirksregion

Gebiet	Anzahl Ausländer:innen	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu vor 5 Jahren in %
Pankow	75.586	15,5	46,2
BZR 12	5.624	9,4	32,8
PLR 43	1.419	4,9	15,6
PLR 44	1.462	9,1	30,7
PLR 45	2.743	12,1	45,2

Tabelle 4: Entwicklung der Anzahl der Ausländer:innen

Statistische Kennzahlen

Durchschnittsalter:	40,0
Jugendquotient:	0,19
Altenquotient:	0,16
Abhängigenquotient:	0,36

Kernindikatoren für integrierte Stadt(teil)entwicklung und Bezirksregionenprofile

Indikator	Bezirksregion				Pankow	
	Grundzahl/ Zähler (t)	Wert aktuell	Wert Vorjahr	Wert vor 5 J.	Wert aktuell	
Merkmale der Bezirksregion als Wohnort						
A4	Öffentliche Grünanlagen – Relation der Fläche (m ² pro Einwohner:in)	59.831	2,2	2,2	-	15,2
A5	Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m ² pro Einwohner:in)	8.893	0,3	0,3	-	0,7
A6	Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (in %)	1.219	73,5	71,4	66,0	70,0
A7	Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahren (in %)	675	202,2	212,8	105,1	99,5
A8	Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner*innen)	703	2,6	2,0	2,5	2,2
A9	Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen	64	-	12,2	1,2	13,2
A10	Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen	118	-	9,6	9,8	5,1
Demographische Struktur der Wohnbevölkerung						
B1	Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohner:innen (in %)	3.599	13,0	13,0	12,4	17,7
B2	Anteil über 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohner:innen (in %)	3.354	12,1	12,6	12,9	14,8
B5	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohner:innen (in %)	8.397	30,4	28,6	-	27,2
B6	Anteil Ausländer*innen an allen Einwohner:innen (in %)	5.624	20,4	18,8	15,6	18,0
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung						
C1	Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (in %)	16.662	63,1	63,3	58,4	65,1
C2	Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner*innen)	227	0,8	-0,6	-0,6	1,7
C3	Wanderungssaldo Einwohner:innen unter 6 Jahren (je 100 Einwohner:innen unter 6 Jahren)	-79	-5,4	-8,1	-9,8	-1,0
C4	Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner:innen)	7.107	25,7	24,2	28,8	24,3
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken						
D1	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohner:innen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (in %)	13.482	63,3	63,6	-	59,8
D2	Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III an Einwohner:innen im Alter 15 bis unter 65 Jahren (in %)	639	3,0	3,2	3,3	3,1
D3	Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohner:innen der Altersgruppe (in %)	19	0,9	1,1	1,2	1,5
D4	Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter 65 Jahren (in %)	1.659	6,8	7,5	9,4	8,0
D5	Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an allen Einwohner:innen unter 15 Jahren (in %)	267	8,6	9,4	12,5	11,1
D6	Anteil der Empfänger:innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und älter an allen Einwohner:innen dieser Altersgruppe (in %)	195	6,1	5,4	-	4,0
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen						
E1	Anteil der Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen (in %)	-	-	-	-	-
E2	Anteil der Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen (in %)	-	-	-	-	-
E3	Anteil der Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen (in %)	-	-	-	-	-
E5	Anteil der Schüler:innen nichtdeutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen der Bezirksregion (in %)	96	19,5	16,3	13,1	19,7
E6	Anteil der Schüler:innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen der Bezirksregion (in %)	39	7,9	5,8	13,3	9,3
E8	Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohner:innen im Alter unter 21 Jahren (in %)	67	1,7	1,7	1,8	2,5
E9	Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter 18 Jahren (in %)	216	6,0	6,2	9,0	6,6

Tabelle 5: Kernindikatoren, Datenstand: 31.12.2022, Fehlende Daten liegen noch nicht vor und werden nachgeliefert

Datenquellen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Daten der Einwohnerregisterstatistik; Wohndauer; Kernindikatoren für integrierte Stadt(teil)entwicklung

Abkürzungen

BZR - Bezirksregion

PLR - Planungsraum

DmMH - Deutsche mit Migrationshintergrund

DoMH - Deutsche ohne Migrationshintergrund

Ausl. - Ausländer:innen

Definitionen (vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Migrationshintergrund

Der Migrationshintergrund ist kein festes Merkmal aus dem Einwohnerregister, sondern wird an Hand von verschiedenen Merkmalen abgeleitet. Die Ableitung orientiert sich an den bundesweiten Richtlinien zur Definition des Migrationshintergrundes in der amtlichen Statistik, wird jedoch den Möglichkeiten der Merkmalsauswahl des Melderegisters angepasst (Berliner Verfahren).

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländer

2. Deutsche mit Migrationshintergrund

- mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder

- mit zweiter Staatsangehörigkeit oder

- mit Einbürgerungskennzeichen oder

- mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4

Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit

(Optionsregelung) sowie

- Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Migrationshintergrund zumindest eines Elternteils,

wenn die Person an der Adresse der Eltern/des Elternteils gemeldet ist.

Statistische Kennzahlen

Der **Jugendquotient** ist eine Kennzahl über das Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis unter 65-Jährigen. Es werden die Altersgruppen der noch nicht erwerbsfähigen (von Unterstützungen abhängigen) Einwohner:innen und die erwerbsfähigen Einwohner:innen verglichen. Die Kennzahl kann zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeiten der jüngeren von der älteren Einwohnergruppe herangezogen werden (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung).

Im **Altenquotienten** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung der 65-Jährigen und Älteren auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20-Jährige bis unter 65-Jährige) bezogen. Der Altenquotient ist eine Rechengröße zur Abschätzung potenzieller Abhängigkeit der älteren - im Wesentlichen nicht mehr erwerbstätigen - Bevölkerungsgruppe von der Bevölkerung im potenziell erwerbsfähigen Alter (weiterführende Informationen beim Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung).

Der **Abhängigenquotient** ist die Summe aus Jugend- und Altenquotient. Der Abhängigenquotient ist also eine Schätzgröße für den Anteil der Bevölkerung, der von den Erwerbstätigen ‚abhängig‘ ist.

Impressum

Bezirksamt Pankow von Berlin; OE Sozialraumorientierte Planungskoordination / Büro für Bürgerbeteiligung
Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin

Kontakt: spk@ba-pankow.berlin.de